

Erwin Rauscher (Hg.)

Pädagogik
für
Niederösterreich

Festschrift zur
Gründung der



Eigentümer und Medieninhaber:
Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Mühlgasse 67, A 2500 Baden

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Austria – 2007
Redaktion: Erwin Rauscher
Text, Gestaltung und Layout: Erwin Rauscher
Druck: Druckerei Philipp GmbH, Grabengasse 27, A 2500 Baden

ISBN: 978-3-9519897-0-9

Die Künstlerin

Christine Eberl ...

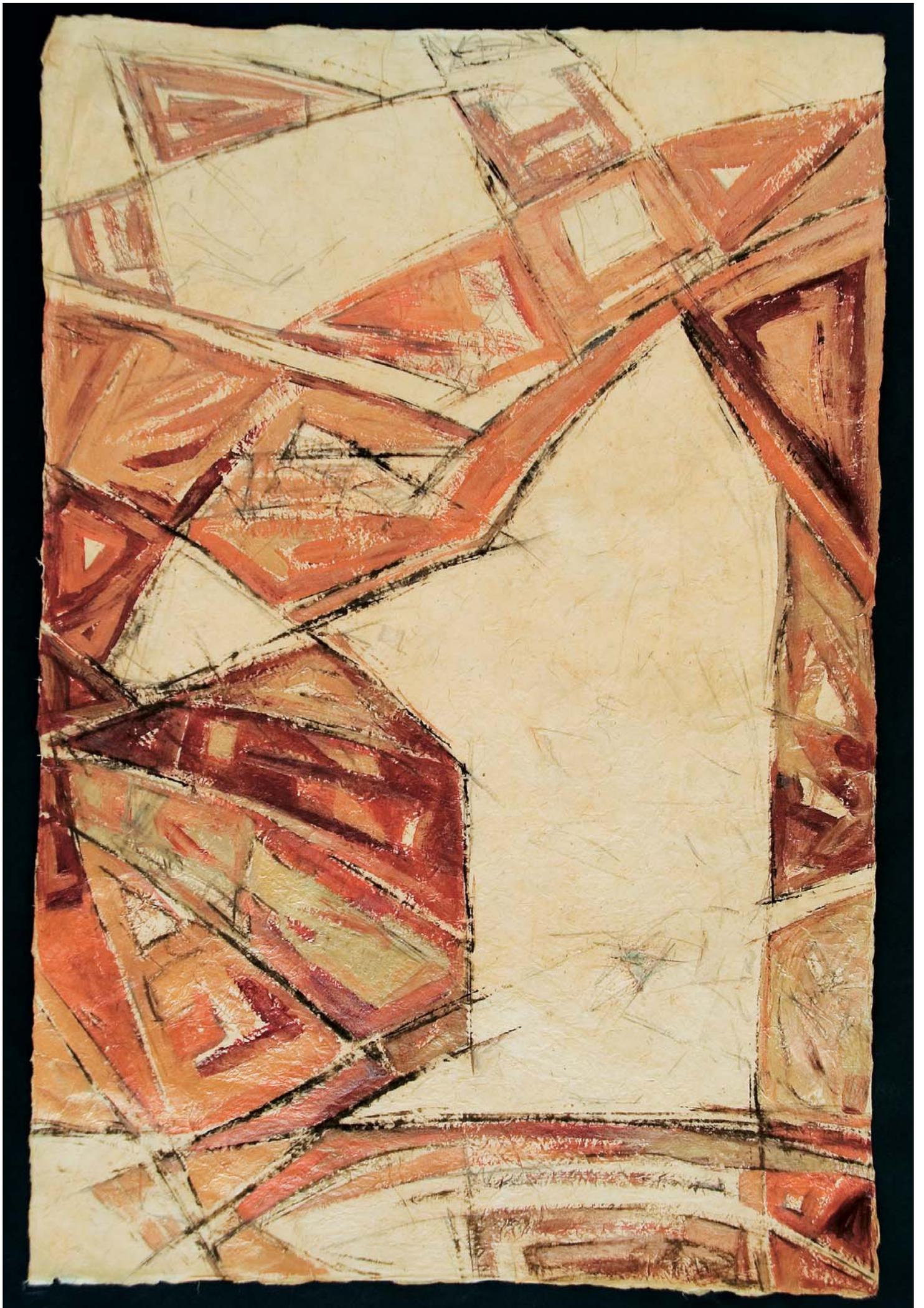
- ❖ Geboren 1957 in Wiener Neustadt
- ❖ Lebt und arbeitet in Wiener Neustadt
- ❖ Studium für Bildnerische Erziehung an der Meisterklasse Tasquil, Hochschule für Angewandte Kunst, Wien; Anglistikstudium an der Universität Wien
- ❖ 1994 Teilnahme an der ersten österreichischen Frauenexpedition auf einen Achttausender in Tibet. Dort künstlerische Arbeit im Basislager auf 5400m Höhe. Seither Verwirklichung von Land-Art-Projekten in Nepal und Österreich
- ❖ 2001 Förderpreis der Stadt Wiener Neustadt
- ❖ Mitarbeit an der PH NÖ (Lehrveranstaltungen im Bereich Fachwissenschaft Bildnerische Erziehung, Betreuung von Bachelorarbeiten)
- ❖ Lehrtätigkeit an der HTL Wiener Neustadt

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland ...

- ❖ Gruppenausstellungen:
Wiener Künstlerhaus; Hochschule für Angewandte Kunst (Wien); St. Peter an der Sperr (Wiener Neustadt); Gut Gasteil (Gloggnitz); Kloster Traunkirchen; Landesgalerie (St. Pölten); Worpsswede (Deutschland); Prishtina (Kosovo)
- ❖ Einzelausstellungen u.a.:
Galerie Taubenkobel (Schützen am Gebirge); St. Peter an der Sperr und Karmeliterkirche (Wiener Neustadt); Club alpha (Wien); NÖ Viertelsgalerie (Schloss Bad Fischau)

Die Serie TANGRAM in dieser Festschrift ...

- ❖ Die Künstlerin experimentiert mit der einfachen Formensprache des alten chinesischen Legespiels, und bringt Farbe in die ursprünglich monochromen geometrischen Formen
 - ❖ Das Spiel besteht traditionell aus sieben Plättchen, welche durch das ‚Zerschneiden‘ eines Quadrates in zwei große, ein mittelgroßes und zwei kleine Dreiecke, ein Quadrat und ein Parallelogramm entstehen. Aus diesen Plättchen können zahllose Formen gelegt werden, die dann schattenrissartig Tiere, Schiffe oder andere Gestalten ergeben
 - ❖ Die Künstlerin greift einige dieser Formen auf, wobei sie sich den Konturen jedoch von außen annähert und durch die freie Verwendung der geometrischen Muster Leben in die traditionell eher starr wirkenden Figuren bringt
-





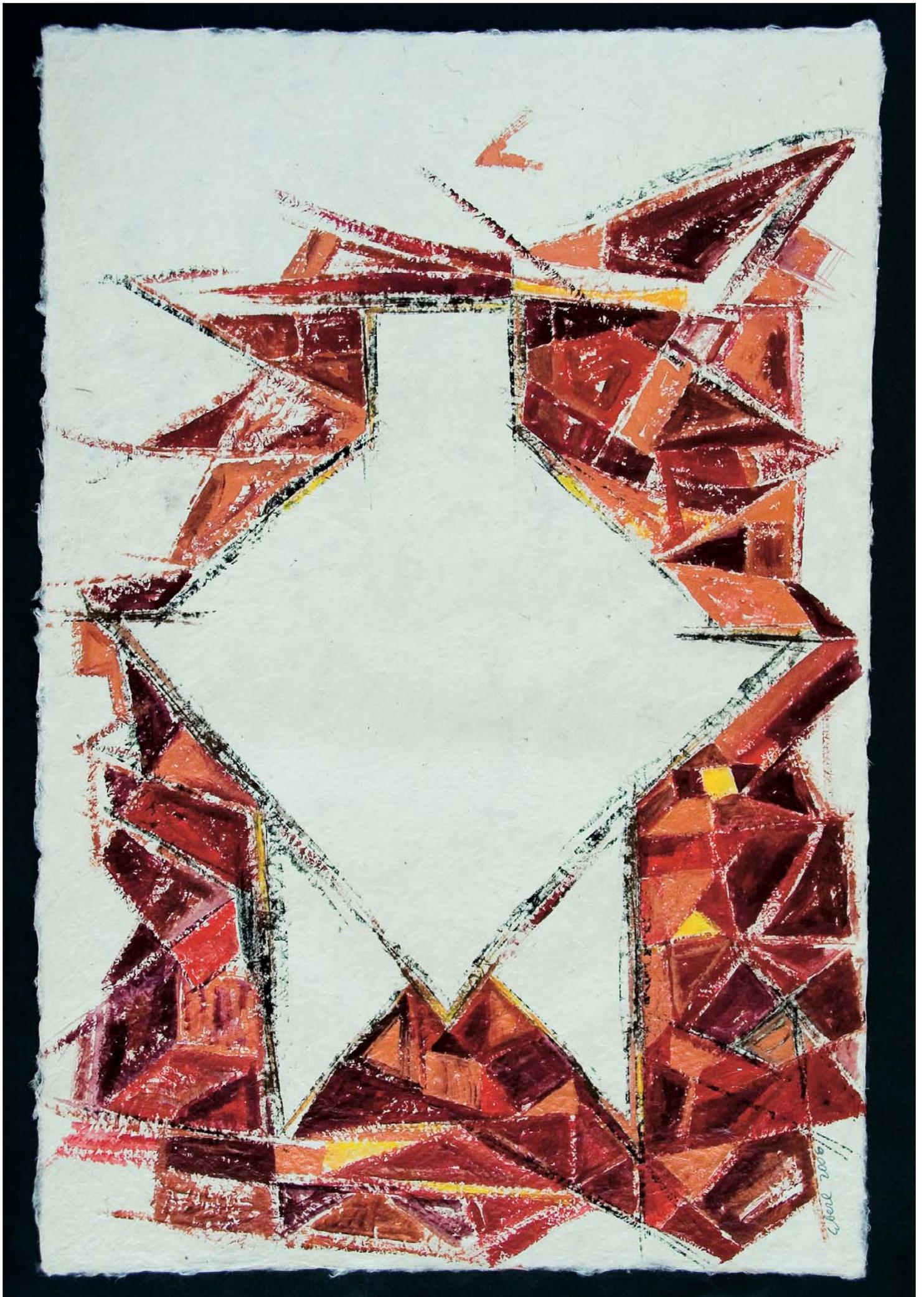


June 2006









2002

